

## 12. Konzept zur Durchführung von Slackline Kursen im SS 2020 auf der Sportanlage Ziegelwiese der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

1. Alle Kursleiter werden im Vorfeld der Veranstaltung über das SARS-CoV-2-Coronavirus, die dadurch hervorgerufene COVID-19-Krankheit, Ansteckungswege, Desinfektion und Risikogruppen geschult. Sie erhalten Informationen über Durchführungsbestimmungen und Verbote der Teilnahme von Student\*innen und Mitarbeiter bei Krankheitssymptomen wie Husten, Schnupfen und Heiserkeit. Diese Unterweisung wird per Unterschrift aktenkundig festgehalten.

2. Die Kursteilnehmer\*innen erscheinen in Sportkleidung und füllen vor Betreten der Anlage den geforderten Gesundheitsfragebogen mit eigenem Schreibgerät aus. Garderoben bleiben geschlossen!

3. Die Anwesenheit wird auf einer Liste (Ausdruck aus dem Buchungssystem) durch den ÜL/Trainer registriert

Ort: Ziegelwiese und Umgebung (öffentlicher Bereich)

Termin: Dienstag, 18.00 – 19.30 Uhr

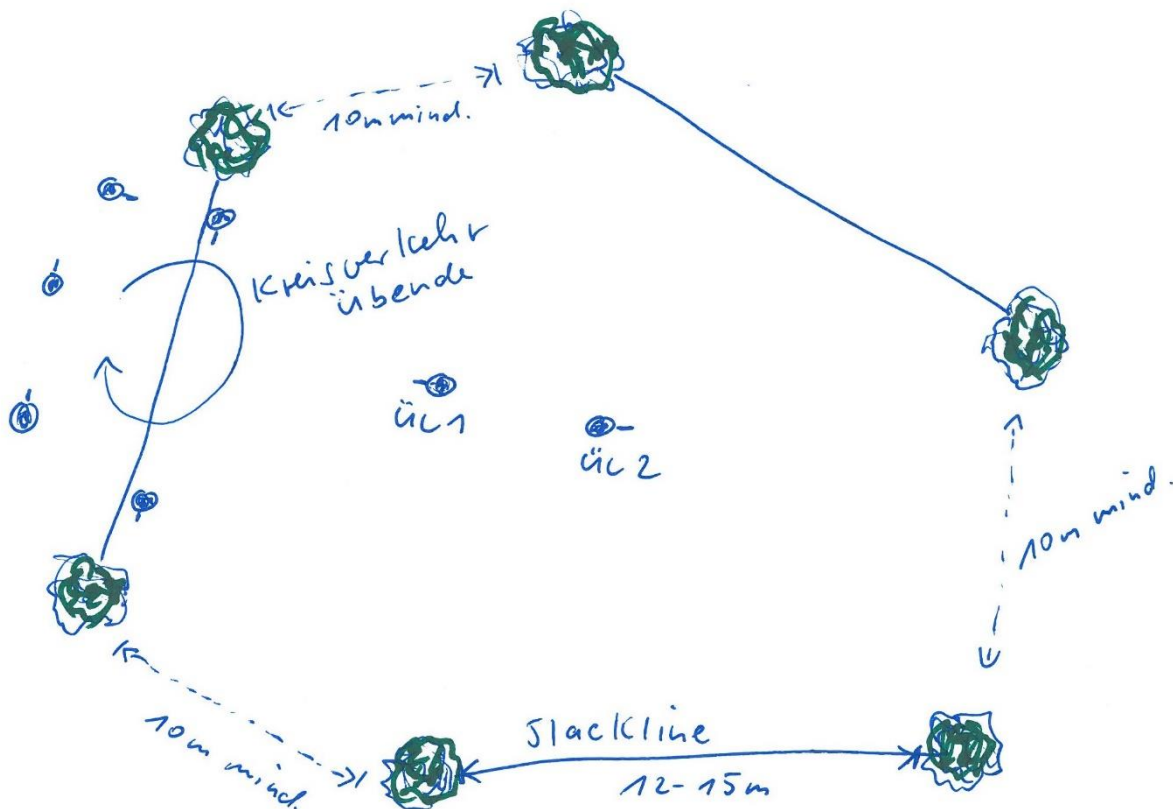
ÜL: Frauke Kadler, Leo Dumjahn

TN-Zahl: max. 15 TN

Material: drei Slacklines, Aufhängung an vorhandenen Bäumen

Vorbereitung: Slacklines werden mit einem Mindestabstand von 10m aufgebaut

Max. 5 TN halten sich gleichzeitig an einer Slackline auf! Wahrung der Abstandsregelungen!  
Üben im Kreisverkehr (s. Abb.):



Hilfestellungen: statt die Hand zu reichen, wird ein längeres Stück Seil oder ein Stab/Stock verwendet.

Außerdem ist es auch gut möglich, ohne direkte Hilfe das Laufen und Stehen zu üben (so habe ich es auch gelernt), indem man einfach immer wieder versucht ruhig zu stehen/wenige Schritte macht. Hierfür ist es hilfreich, die Anfängerlines sehr niedrig zu spannen, das ist aber gut möglich.

Hygieneregeln: jeder Teilnehmer desinfiziert zu Beginn und auch zwischendurch die Hände, auf jeden Fall nach Hilfestellung mit Hilfsmitteln (Desinfektionsmittel vor Ort).

Jeder Teilnehmer/ÜL muss eine Maske zur optionalen Verwendung mitbringen.